

Pädagogisches Begleitmaterial zur Ausstellung „Mit dem Führer zum Sieg?“

Thema: Krieg gegen Frankreich – und was im Raum Herford passierte

Bearbeitungszeit: 30 Min.

(auch für MittelstufenschülerInnen geeignet)

Folgende Tafeln enthalten Hinweise zur Bearbeitung der Aufgaben:

Januar – März 1940, April – Juni 1940

1. Ein ehemaliger Schüler des Friedrichsgymnasiums, jetzt Leutnant Bokemeier, berichtet von der Westfront. Gebt wieder, was über den Krieg berichtet wird. Welche Einstellung hat der Briefeschreiber zum Krieg?
2. Was bemerken die Herforder vom Krieg?
3. „Ein Brief aus dem Felde“ wird von Leutnant Ohms, ehemaliger Schüler des FG, an seine Eltern geschickt. Was berichtet er über den Aufenthalt und Krieg in Frankreich? Wie bewertet ihr den Brief?
4. Betrachtet das Plakat „Zehn für einen!!!“ und erklärt, was es bedeutet.
5. Erarbeitet aus der allgemeinen Chronik am Ende des Plakates die wichtigsten Daten zum Frankreichfeldzug.
6. Lest den kleinen Text „Waffenstillstand“ und gebt die Stimmung in Medien und Bevölkerung wieder.

Hier könnt ihr weiterarbeiten:

7. Lest den Brief von Wilh. Pahmeyer, was berichtet er vom Krieg gegen Belgien und Luxemburg ohne Kriegserklärung?

8. In Herford findet ein Wunschkonzert statt. Wie viel wird eingenommen?

9. Was versteht man unter Entgitterung?

10. Die Entgitterung wird als großer Erfolg gefeiert. Auch wichtige andere Metalle landen in der Metallspende (vgl. Ehrenmal vor der Münsterkirche). Anlässlich des Führergeburtstags werden die Ergebnisse präsentiert. Beschreibt, wie der Führergeburtstag in Herford begangen wurde.